



Im Forschungsbereich „Public Mental Health“ am Institut und der Poliklinik für Arbeits- und Sozialmedizin werden anhand epidemiologischer Studien sowie systematischer Reviews und Metaanalysen die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden insbesondere von Frauen und Familien untersucht. Die Peripartalzeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder auch häusliche Gewalt sind Themen des Spektrums, mit denen sich das Team um Prof. Dr. habil. Garthus-Niegel aktuell in mehreren Studien beschäftigt.

Zum 01.11.2024 sind mehrere Stellen als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (w/m/d)
(ASM0924474)

in Teilzeitbeschäftigung mit mindesten 26 Stunden pro Woche, befristet für zunächst 12 Monate zu besetzen. Eine längerfristige Zusammenarbeit wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt nach den Eingruppierungsvorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe E13 TV-L möglich.

Die Stelle ist im Rahmen des Drittmittelprojektes „**DREAM – DR**esdner Studie zu **E**lternschaft, **A**rbeit und **M**entaler Gesundheit“ von Prof. Dr. habil. Garthus-Niegel zu besetzen, welches sich auf die Beziehungen zwischen elterlicher Arbeitsbeteiligung, familiärer Rollenverteilung, Stressfaktoren und deren Effekte auf die peripartale und langfristige mentale und körperliche Gesundheit fokussiert.

Hier finden Sie weitere Informationen zur Studie

https://tu-dresden.de/med/mf/ipas/forschung/bereiche/fb_7/dream

und den daraus entstandenen Publikationen.

<https://tu-dresden.de/med/mf/ipas/forschung/publikationen/public-mental-health>

Ihre Aufgaben umfassen unter anderem die Projektkoordination und -durchführung, das Fungieren als Kontaktperson zu unseren Kooperationspartnern sowie als Bindeglied zwischen der Hauptstudie und den Teilstudien, um einen reibungslosen Informationsfluss zu gewährleisten. Weiterhin gehören die Pflege der Datenbank, die Bereitstellung von Rechen Datensätzen, Daten-Plausibilitätsprüfungen sowie die Erstellung von Bereinigungs- und Auswertungssyntaxen zu Ihren Aufgaben. Sie erstellen wissenschaftliche Publikationen und Vorträge, finalisieren die Konzeption und Implementierung neuer Befragungsmaterialien und der damit verbundenen Erhebungswellen, unterstützen bei der Entwicklung einer "mental labor scale" und betreuen Abschlussarbeiten sowie studentische Hilfskräfte und Praktikant:innen.

Postadresse

TU Dresden
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Besucheradresse

Löscherstr. 18, 01309 Dresden
Obergeschoss: 4
Zi.: 410



Darauf kommt es an:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium der Psychologie (Diplom, Master), Public Health oder verwandter Disziplinen
- sehr gute Kenntnisse (bzw. hohe Bereitschaft zur Einarbeitung) in quantitativer Forschungsmethodik, insb. statistischer Datenauswertung (z. B. mittels SPSS, Mplus, R)
- breites Interesse an Themen rund um psychische Familiengesundheit, Work-Family-Conflict und mental labor sowie an epidemiologischen und multi-methodalen Längsschnittstudien
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache, Publikationserfahrung von Vorteil
- überdurchschnittliches Maß an Koordinations- und Organisationsfähigkeiten
- sehr hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative und Teamfähigkeit sowie ein offenes und kommunikatives Auftreten; hohe selbstständige, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise

Darauf können Sie sich verlassen:

- Tätigkeit in der führenden Forschung hochrelevanter Themen, verbunden mit einem hochspezialisierten Arbeitsumfeld
- Vereinbarung von flexiblen Arbeitszeiten und, nach Bedarf und Möglichkeiten, hybridem Arbeiten, um die Verbindung von Privat- und Berufsleben in die Realität umzusetzen
- Umsetzung eigener Ideen und Mitarbeit in einem angenehmen, sozialen und dynamischen Team
- bei besonderer Eignung und Interesse Promotion zum Dr. rer. medic. oder Ph.D. an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden
- Einblicke in die interdisziplinäre Forschung an der Schnittstelle von (klinischer, Bio- und Arbeits-) Psychologie, Medizin/Geburtshilfe, Sozialwissenschaften und Public Health
- Einblicke und Einbindung in hochrangige internationale Forschungsnetzwerke
- enge Zusammenarbeit mit der Medical School Hamburg (<https://www.medicalschool-hamburg.de/hochschule/unsere-team/team-fakultaet-medizin-universitaet/professoren/susan-garthus-niegel/>)
- Teilnahme an berufsorientierten Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Nutzung von betrieblichen Präventions- und Freizeitangeboten in unserem Gesundheitszentrum Carus Vital

Schwerbehinderte sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir bitten Sie, sich vorzugsweise online zu bewerben, um so den Personalauswahlprozess schneller und effektiver zu gestalten. Selbstverständlich bearbeiten wir auch Ihre schriftlichen Bewerbungen (mit frankiertem Rückumschlag), ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, diese senden Sie uns bitte online bis zum 01.08.2024 unter der Kennziffer ASM0924474 zu. Vorabinformationen erhalten Sie von Frau Lilith-Sophie Lange telefonisch unter 0351 458-89446 oder per E-Mail: Lilith-Sophie.Lange@uniklinikum-dresden.de oder von Frau Prof. Dr. Susan Garthus-Niegel telefonisch unter 0351 458-89431 oder per E-Mail: Susan.Garthus-Niegel@uniklinikum-dresden.de